Venenzentrum und Wirbelsäulenzentrum Braunschweig

Reinigungskraft (m/w/d) in unserer Klinik gesucht!

102gmak · Friday, March 28th, 2025

Standort: Klinik am Zuckerberg in Braunschweig

Arbeitszeit: Vollzeit

Arbeitszeiten: Montag bis Freitag; Frühschicht: 06:00 - 14:30 Uhr; Spätschicht: 11:00 - 19:30

Uhr

Beginn: Ab sofort oder nach Vereinbarung

Ihre Aufgaben:

- Reinigung und Desinfektion von Patientenzimmern, Behandlungsräumen und Sanitäranlagen
- Einhaltung der Hygiene- und Sicherheitsvorschriften
- Fachgerechte Entsorgung von Abfällen
- Auffüllen von Verbrauchsmaterialien (z. B. Seife, Papierhandtücher)
- Zusammenarbeit mit dem Pflegeteam und anderen Abteilungen

Ihr Profil:

- Erfahrung in der Reinigung, idealerweise im medizinischen Bereich (wünschenswert, aber nicht zwingend erforderlich)
- Zuverlässigkeit, Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein
- Körperliche Belastbarkeit
- Deutschkenntnisse auf einem angemessenen Niveau
- Freundliches und gepflegtes Auftreten

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung! Bitte senden Sie Ihre vollständigen Unterlagen (Lebenslauf, relevante Zeugnisse) per E-Mail oder Post an:

Fr. Schäfer-Hoyer Tel.: 0171 329 6527

Mail: c.schaefer-hoyer@klinikamzuckerberg.de

Wir freuen uns darauf, Sie in unserem Team willkommen zu heißen!

Wohnungsgesuch: Haus in Braunschweig für unsere ausländischen Mitarbeiter

102gmak · Monday, December 23rd, 2024

Wir suchen ein **Haus in Braunschweig** zur Miete, das als Wohnraum für unsere ausländischen Mitarbeiter genutzt wird. Das Haus soll dazu beitragen, unseren Mitarbeitern den Einstieg in ihre neue Umgebung zu erleichtern und ihnen ein komfortables Zuhause bieten.

Unsere Wünsche:

- Zimmeranzahl: Mindestens 5 Zimmer
- Lage: Gute Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel, gerne zentral oder mit einfacher Erreichbarkeit

Über uns:

Wir sind die Klinik am Zuckerberg und beschäftigen internationale Fachkräfte. Um unseren Mitarbeitern den Start in Deutschland so angenehm wie möglich zu gestalten, möchten wir ihnen eine passende Unterkunft bieten.

Kontakt:

Bitte wenden Sie sich mit Ihrem Angebot oder Hinweisen an Frau Schäfer-Hoyer:

? C.Schaefer-Hoyer@klinikamzuckerberg.de

? 0171 3296527

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Posted in Allgemein | No Comments »

Besenreiser – nicht schön, aber ungefährlich!

sschroeder · Saturday, May 15th, 2021



Besenreiser sind winzige Krampfäderchen, welche oft bläulich oder rötlich durch die Haut schimmern. Sie sind meistens harmlos und eher ein kosmetisches Problem. Besenreiser entstehen im Laufe des Lebens durch ein schwaches Bindegewebe, auch schon bei jüngeren Menschen. Verhindern lassen sie sich nicht, aber durch einen venenfreundlichen Lebensstil können Sie das Fortschreiten von Krampfadern verlangsamen.

Was sind Besenreiser? Warum heißen sie so?

Besenreiser sind erweiterte, winzige Venen, die in der Haut verlaufen und von außen sichtbar sind. Sie sind eine Form von Krampfadern. Von Weitem können sie wie ein blauer Fleck aussehen. Wer genauer hinblickt, erkennt die feinen Äderchen, die rötlich bis bläulich durch die Haut schimmern. Da sie sich teilweise wie eine Art Reisigbesen ausbreiten, nennen sie sich umgangssprachlich Besenreiser. Auch Begriffe wie "Besenreiservarizen" oder "Besenreiservarikosis" stehen für diese Krampfaderform.

Wie kommt es zu Besenreisern? Sind sie gefährlich?

Besenreiser gelten als harmlos. Sie treten häufig isoliert an winzigen Venen in der Haut auf – ohne, dass gleichzeitig weitere Probleme an größeren Venen bestehen. Letzteres kann sich in Form von Krampfadern und Beschwerden in den Beinen äußern. Nur selten können Besenreiser ein Anzeichen dafür sein, dass tiefer gelegene Venen erkrankt sind. Deshalb sollten Sie vorsichtshalber einen Arzt aufsuchen – auch, wenn Sie unsicher sind, ob es sich um Besenreiser handelt. Dennoch haben Besenreiser dieselben Ursachen wie Krampfadern an den größeren Venen. Auch für Besenreiservarizen gibt es eine erbliche Veranlagung. Hat ein Elternteil oder haben sogar beide Eltern Krampfadern, erhöht sich für die Kinder die Wahrscheinlichkeit, diese ebenfalls zu bekommen. Frauen sind häufiger betroffen als Männer.

Bereiten Besenreiser Beschwerden? Wo treten sie auf?

Besenreiser treten vor allem an den Beinen auf, manchmal aber auch im Gesicht, auf der Nase oder an der Brust. Sie betreffen häufig die Außenseite der Oberschenkel, den Bereich oberhalb der Kniebeuge oder auch die Innenseite der Unterschenkel. Dort erscheinen Besenreiser als rötliche bis bläuliche feine Äderchen, die durch die Haut schimmern. Beschwerden rufen sie in den allermeisten Fällen nicht hervor. Selten treten Besenreiser großflächig auf. Dann kann es an der betreffenden Hautstelle zu Überwärmung und leichten Schmerzen kommen.

Sollte man Besenreiser entfernen lassen?

Da Besenreiser – im Gegensatz zu anderen Krampfaderformen – als unbedenklich gelten, müssen sie nicht entfernt werden. Wen die bläulichen Äderchen aber vehement stören, der kann sie behandeln lassen. Bevor dies geschieht, untersuchen wir die Venen mit einem speziellen Ultraschallgerät. So schließt der Arzt aus, das nicht doch tiefer liegende Beinvenen lädiert sind und es einer entsprechenden Therapie bedarf.

Wie funktioniert das?

Es gibt verschiedene Methoden, mit denen wir die Besenreiser beseitigen: Sie können in die winzigen Venen ein Mittel geben, durch welches diese veröden. Der Fachbegriff für dieses Verfahren lautet Sklerosierung. Das Medikament bewirkt, dass die Venenwände der Besenreiser verkleben und nicht mehr durchblutet werden. Sie werden vom Körper langsam abgebaut und verblassen nach einigen Wochen. Manchmal kann sich die Haut an der betreffenden Stelle bräunlich verfärben. Nach dem Veröden sollten Sie für einige Tage einen passenden Kompressionsstrumpf tragen. Meistens reicht eine einzige Behandlung nicht aus, sondern man muss sich ihr mehrmals unterziehen.

Eine Alternative ist die Lasertherapie. Hierbei werden die Besenreiser durch die Energie des Lasers

verödet. Der Eingriff eignet sich für sehr feine Äderchen. Narben hinterlässt das Lasern nicht, zu Pigmentveränderungen der Haut kann es jedoch auch kommen. Der Patient oder die Patientin muss im Anschluss ebenfalls für eine gewisse Zeit einen Kompressionsstrumpf anziehen und mehrere Behandlungstermine einplanen.

Manchmal kombinieren wir beide Verfahren oder setzen andere Techniken wie einen minimalchirugischen Eingriff ein. Lassen Sie sich im Vorfeld am besten eingehend zu Vor- und Nachteilen beraten. Da Besenreiser vor allem aus kosmetischen Gründen entfernt werden, übernehmen die Krankenkassen die Kosten normalerweise nicht.

Kann man Besenreisern vorbeugen?

Dass Besenreiser entstehen, lässt sich nicht verhindern. Ein venenfreundlicher Lebensstil kann aber das Fortschreiten von Krampfadern verlangsamen:

- Keine zu enge Kleidung tragen
- Flache Schuhe bevorzugen
- Übergewicht vermeiden
- Wer lange sitzen oder stehen muss, sollte sich regelmäßig kurz bewegen und Ferse und Fußspitze im Wechsel auf- und abbewegen
- Beine öfter mal hochlegen
- Eventuell Stützstrümpfe tragen
- Bluthochdruck behandeln

Posted in Allgemein | No Comments »

Venenzentrum und Wirbelsäulenzentrum Braunschweig bleibt Top-Adresse bei Patienten

neusch · Monday, September 4th, 2017

Das Venenzentrum und Wirbelsäulenzentrum Braunschweig ist bei Patienten besonders beliebt*

Dieses hervorragende Resultat ergab eine repräsentative Befragung, welche die Techniker Krankenkasse (TK) landesweit bei 13.000, für die Region Braunschweig bei rund 1.600 Patienten durchführte und deren Ergebnis auch in der Braunschweiger Zeitung in der Ausgabe vom 31.08.2017 veröffentlicht wurde.

Unter anderem erzielte das Venenzentrum und Wirbelsäulenzentrum Braunschweig bei der allgemeinen Patientenzufriedenheit ausgezeichnete 93 von 100 möglichen Punkten. Der Landesdurchschnitt lag hier bei 79,6 Punkten (Quelle: TK Niedersachsen).

Auch bei den Behandlungsergebnissen und in der Organisation und Unterbringung konnte die

Fachklinik für Diagnostik und Therapie von Gefäßerkrankungen mit 86 bzw. 93 Punkten sehr überzeugende Werte erreichen.

Grundsätzlich zeigt die Umfrage, dass Spezialkliniken besonders gut bewertet wurden, da diese wegen ihrer spezifischen Profile über Kompetenzvorteile verfügen. Und ganz vorn dabei: das Venenzentrum und Wirbelsäulenzentrum Braunschweig.

Das Team um Geschäftsführer Dr. Michael J. Hutter freut sich sehr über dieses positive Umfrageergebnis und sieht sich in seiner erfolgreichen Arbeit bestätigt. Auch in Zukunft können sich die Patienten auf höchste Qualität, kompetente Diagnosen und Behandlungen sowie modernste Technik und Ausstattung verlassen.

*gemäß der von der Technikerkrankenkasse unter ihren Mitgliedern im Jahr 2017 anonymisiert durchgeführten Umfrage zur allgemeinen Patientenzufriedenheit veröffentlicht in der Braunschweiger Zeitung vom 31.08.2017

Posted in Allgemein | No Comments »